

3. 395. a (1) Nr. 14386.

Concurs - Kundmachung.

Im Bereiche dieser Finanz-Landes-Direction ist eine Finanzwach-Commissärstelle I. Classe mit dem Jahresgehalte von 600 Gulden, im Vor-rückungsfalle eine Finanzwach-Commissärstelle II. Classe mit dem Jahresgehalte von 500 Gulden und den übrigen systemisirten Nebengebühren in Er-ledigung gekommen.

Diesenjenigen, welche diesen Dienstposten zu er-langen wünschen, haben ihre gehörig belegten Ge-suche im vorgeschriebenen Dienstwege bis 20. August 1852 hierorts einzubringen, und sich darin über die zurückgelegten Studien, über die bisherige Dienstleistung, die erworbenen Gefälls-, Sprach- und Dienstkenntnisse und bestandenen Prüfungen, dann über eine tadellose Moralität auszuweisen, endlich anzugeben, ob und mit wel-chem Beamten der k. k. Finanz-Landes-Direc-tion, oder der unterstehenden Cameral-Bezirks-Verwaltungen, oder der Finanzwache, dann in welchem Grade sie verwandt oder verschwägert sind.

Von der k. k. Finanz-Landes-Direction für Steiermark, Kärnten und Krain. Graz am 23. Juli 1852.

3. 396. a (1) Nr. 13074.

Concurs - Kundmachung.

Bei dem k. k. Tabak- und Stämpelverkaufs-Magazine in Graz ist die Dienststelle des Controllors mit dem Jahresgehalte von 600 fl. Conv. Münze und mit der Verpflichtung zur Lei-stung einer Caution im Betrage des Jahresge-haltes erledigt.

Die Bewerber um diesen Dienstplatz haben ihre mit der erforderlichen Nachweisung über die bisherige Dienstleistung, tadellose Moralität, Kenntniß der Tabak- und Stämpel-Verkaufs-Manipulation, dann der Rechnungsgeschäfte ver-sehenen Gesuche längstens bis 31. August 1852 im vorgeschriebenen Wege an die k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung zu leiten, und darin zugleich anzugeben, ob und in welchem Grade sie mit einem Beamten in diesem Finanz-gebiete verwandt oder verschwägert sind, und auf welche Art sie die mit diesem Dienstposten ver-bundene Caution zu leisten vermögen.

Von der k. k. steirisch-illyrischen Finanz-Lan-des-Direction. Graz am 16. Juli 1852.

3. 398. a (1) ad Nr. 14243.

Kundmachung

wegen Lieferung der Buchdrucker-Ar-beiten für die k. k. kroatisch-slavoni-schen Finanzbehörden.

Zur Sicherstellung des Bedarfes an Buch-druckerarbeiten (worunter die Druckarbeiten, mit Ausnahme des Medianpapiere, ohne den dazu erforderlichen Papieren verstanden werden) für die k. k. kroatisch-slavonische Finanzlandesdirec-tion und Steuerdirection, dann die unterstehen-den k. k. Finanzbehörden und Aemter, für die Dauer dreier oder sechs Jahre, vom 1. Novem-ber 1852 angefangen, wird hiemit eine allge-meine Concurrenz mittelst Ueberreichung schrift-licher Offerte bis zum 20. August 1852 eröffnet.

Der einjährige Bedarf an Druckarbeiten dürfte sich beiläufig auf:

- 124 Kieß Kleinconceptpapier,
- 1898 » Großconceptpapier,
- 157 » Kleinkanzleipapier,
- 204 » Großkanzleipapier,
- 152 » Medianconceptpapier,
- 191 » Kleinmedianpapier,
- 417 » Medianpapier,
- 528 » Großmedianpapier,
- 86 » Kleinregalpapier,
- 87 » Regalpapier,
- 39 » Großregalpapier,
- 11 » Imperialpapier,
- 18 » Couvertpapier,
- 12 » Doppelcouvertpapier belaufen.

Dem Ersteher wird aber nicht dafür gebürgt, daß auch in Zukunft die gleiche Menge Buch-druckerarbeiten werde bestellt und abgenommen werden. Dem Ersteher wird obliegen, die Bestel-lungen ohne Rücksicht, ob sie größer oder gerin-ger ausfallen, auf der Grundlage der Lieferungs-bedingungen zu erfüllen, und er ist nicht berech-tigt einen Entschädigungsanspruch aus dem Titel des größeren oder geringeren Umfanges der Be-stellungen und des Bezuges zu erheben. Uebri-gens hat der Ersteher nach Maßgabe der zer-gliederten Bestimmungen der von ihm einzusehen-den Licitationsbedingungen die Bestellungen des hiesigen Deconomates, oder der Manipulations-Direction der Finanzlandes-Direction, so wie es jedesmal gefordert wird, auszuführen, und falls er zu Agram nicht seinen dauernden Wohnort haben sollte, auf seine Gefahr und Kosten Be-stellte zu benennen, mit denen die bestellende Be-hörde unmittelbar in Verbindung treten kann.

Behufs dieser Lieferung kann Jedermann schriftliche Offerte überreichen, der nach den Lan-desgesetzen zu einem Unternehmer dieser Art geeig-net ist, und sich im Besitze einer ordentlichen Buchdruckerei für die Dauer der Lieferungszeit befindet.

Das Offert muß auf einem Stämpelbogen von 15 Kreuzer von dem Differenten eigenhändig geschrieben sein, und den Vor- und Zunamen, Charakter und Wohnort des Differenten enthalten; für den Fall aber, als der Differ-ent nicht in Croatien domizilirt, so muß die Unterschrift vor-schriftsmäßig legalisirt sein.

Ueberhaupt muß die Eignung des Lieferungs-lustigen zur Einhaltung des Unternehmens, ins-fern solche nicht schon aus dessen Stellung und Beschäftigung außer Zweifel ist, auf legale Art ausgewiesen werden.

In dem Offerte müssen die Lieferungspreise mit Buchstaben und Ziffern bestimmt und deut-lich, ohne Vergleichung oder Bezug zu den Prei-sen eines andern Differenten, überdieß aber genau nach den in den Licitationsbedingungen enthaltenen Andeutungen ausgedrückt sein. Auch muß darin, bezüglich des Median-Druckpapiere, nebst dem Drucklohne auch der Papierpreis mit Buchstaben und Ziffern für den Kieß angeführt und ausdrücklich erklärt werden, ob der Differ-ent die Lieferung auf drei oder auf sechs Jahre zu erstehen gedenke, dann, daß er die festgesetzten Lieferungs- und Licitationsbeding-nisse eingesehen habe und bemerken, ob er sich den-selben fügen wolle. Dem Offerte ist die Quit-tung der dem Differenten zunächst liegenden k. k. Landeshauptcasse oder Sammlungscasse, über das mit Einhundert Gulden C. M. im Varen erlegte Kuegeld, beizuschließen.

Das Kuegeld des Bestbieters wird in die Caution, welche in 10 Percent des Erstehungs-betrages zu bestehen haben und womit die Er-füllung der eingegangenen Verbindlichkeiten sicher zu stellen sein wird, eingerechnet, da hingegen die Kuegelder der Nichtersteher denselben gleich nach geschlossener Verhandlung zurückgestellt werden.

Die contrahirende Behörde behält sich hie-mit ausdrücklich das Recht vor, den Erfolg der Offerten-Verhandlung für die Dauer von drei oder von sechs Jahren zu genehmigen, je nach-dem sich größere Vortheile für das h. Aera darstellen.

Der Differ-ent bleibt vom Tage der Ueberrei-chung seines Offertes für den Anbot verbindlich; die Contractsverbindlichkeit der k. k. Finanz-Landes-Direction beginnt erst mit dem Tage, an welchem dem Differenten die Ratification sei-nes Angebotes bekannt gemacht wird, und dieselbe ist in dieser Beziehung an eine Frist zur An-nahme des Versprechens nicht gebunden.

Die Offerte sind unter der Aufschrift: „An-bot für Buchdruckerarbeiten für die k. k. kroatisch-slavonische Finanz-

Landes-Direction“, längstens bis 20. August 1852, 12 Uhr Mittags, wohl versiegelt bei der hierämtlichen k. k. Manipulations-Direc-tion zu überreichen. Später einlangende, oder mit den erwähnten Erfordernissen nicht versehene, oder solche Offerte, deren Inhalt Zweifel Raum gibt, die nicht ganz deutlich und bestimmt ab-gefaßt sind, oder selbstgewählte Bedingungen enthalten, werden nicht berücksichtigt werden.

Bei zwei ganz gleich lautenden Offerten bleibt der Finanz-Landes-Direction freie Wahl vorbehalten.

Die zergliederten näheren Licitations- und Contractbedingungen können in den gewöhnli-chen Amtskunden bei dem Deconomate dieser Fi-nanz-Landes-Direction, dann dem Deconomate der k. k. steir.-illyrischen Finanz-Landes-Di-rection in Graz und der k. k. Finanz-Bezirks-Directionen Marburg und Laibach eingesehen werden.

Agram, am 8. Juli 1852.

3. 1019. (1) Nr. 3157.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gegeben: Es habe die Reassumirung der bereits am 16. December 1849, 3. 4043, bewillig-ten, dann aber sistirten executiven Feilbietung der, dem Thomas Stalzer junior gehörigen, in Altfrie-sach sub-Rect. Nr. 1304 liegenden, gerichtlich auf 640 fl. bewertheten $\frac{1}{4}$ Hube sammt Wohn- und Wirthschaftsgebänden C. Nr. 19, dann der dem-selben gepfändeten Fahrnisse, als: zweier Ochsen, einer Kuh, eines Pferdes und dreier Schweine, wegen dem Joseph Weiß in Altfriesach schuldiger 200 fl. c. s. c. bewilligt, und zur Vornahme die erste Tagfahrt auf den 1. September, die zweite auf den 1. October und die dritte auf den 3. No-vember 1852, jedesmal um 9 Uhr Früh im Orte Altfriesach mit dem Beisatze angeordnet, daß die Realität so wie die Fahrnisse erst bei der dritten Tagfahrt auch unter dem Schätzungswerthe hintan-gegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können hierge-richts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 2. Juli 1852.

3. 1015. (1) Nr. 3216.

Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es habe die executive Feilbietung der, dem Lorenz Pleische gehörigen, in Rinschale Nr. 8 gelegenen, laut Protocoll vom 21. August 1850, 3. 2782, auf 120 fl. bewertheten $\frac{1}{4}$ Hube, wegen dem Mathias Bristl von Nibel, aus dem Urtheile vom 5. August 1849, 3. 2042, noch schul-diger 22 fl. 12 fr. c. s. c., bewilligt, und hiezu drei Feilbietungstagsetzungen, auf den 2. October, auf den 4. November und auf den 4. December l. J., jederzeit Vormittags von 9 — 12 Uhr im Orte der Realität mit dem Beisatze beraunt, daß die Realität nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe werde hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können hierge-richts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 23. Juni 1852.

3. 1018. (1) Nr. 3652.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht: Es sey mit Bescheide v. 17. Juli 1852, in die executive Feilbietung der, dem Martin Dejak gehörigen, im vormalig Herrschaft Reifnitzer Grundbuche sub Urb. Fol. 419 K erscheinenden Kalsche in Niederdorf C. Nr. 111, sammt Zugehör, wegen der Maria Zherne von Koflern schuldiger 63 fl. 45 fr., gewilligt, und zur Vornahme die I. Tagfahrt auf den 23. August, die II. auf den 22. September und die III. auf den 23. October 1852 mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Realität erst bei der III. Tagfahrt auch unter dem Schätzungswerthe wird hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsproto-coll und die Bedingungen können hiergerichts einge-sehen werden.

Reifnitz, am 17. Juli 1852.

3. 384. a (2)

Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Treffen werden nachbenannte, am 8., 9., 10. und 11. März d. J. auf dem Amentplatze zu Neustadt nicht erschienene militärpflichtige Individuen, so wie jene, welche bereits in den früheren Jahren mittelst Edict vorgeladen worden sind, aufgefordert, binnen 4 Wochen um sogewisser hieramts zu erscheinen und ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, widrigenfalls sie nach den allerhöchsten Vorschriften behandelt werden würden.

Kortlauf-Nr.	Vor- und Zuname	Bohnort	Haus-Nr.	Orts-gemeinde	Geburts-Jahr	Kortlauf-Nr.	Vor- und Zuname	Bohnort	Haus-Nr.	Orts-gemeinde	Geburts-Jahr
Steuerbezirk Seisenberg:						Steuerbezirk Weixelstein:					
1	Urbantschitsch Johann	Safara	12	Seisenberg	1831	42	Supantschitsch Markus	Pötsch	13	Pöllitz	1827
2	Blatnik Michael	Schaukel	26	Hinnach	"	43	Kastelitz Anton	Prislausa	3	Sagorika	"
3	Puzel Anton	Budigamsdorf	5	Seisenberg	"	44	Brodnig Jacob	Großlack	5	Großlack	1826
4	Kastelitz Mathias	Schwerz	21	Hinnach	"	45	Fink Franz	Kamenberdu	3	Dobrava	"
5	Soritsch Martin	Seisenberg	44	Seisenberg	1830	46	Marot Johann	Gaberje	1	St. Weit	1825
6	Petschjak Mathias	Kuschelouz	6	Ambrus	"	47	Gerden Anton	Petruschnavaß	21	"	"
7	Defautschitsch Johann	Hinnach	24	Hinnach	"	48	Sotelz Joseph	Bukovich	15	Bukovich	"
8	Murn Johann	Streindorf	13	Seisenberg	"	Steuerbezirk Treffen:					
9	Skrainar Anton	Ambrus	27	Ambrus	1829	49	Udonsch Franz	Podborst	25	Duor	1831
10	Horvat Martin	Birkenthal	15	"	"	50	Podpaz Anton	Untersavenstein	11	Savenstein	"
11	Jakopitsch Franz	"	17	"	"	51	Debenz Joseph	Govidull	4	Duor	1830
12	Defautschitsch Martin	Schwerz	36	Hinnach	"	52	Mailzen Thomas	Motschiuno	2	Ratschach	"
13	Horvat Anton	Sagraß	8	Sagraß	1828	53	Pototschin Jacob	Podkraj	29	"	1828
14	Spez Michael	Prapretsch	17	Seisenberg	"	54	Fink Anton	Verhou	4	"	"
15	Globokar Johann	Großgloboku	3	Ambrus	1827	55	Krischaj Lukas	Kalchberg	3	Savenstein	"
16	Hotschevar Johann	Kaal	11	"	1826	56	Warthol Martin	Schmarzna	20	"	"
Steuerbezirk St. Martin:						57	Urana Anton	Duor	12	Duor	1826
17	Dermouschek Michael	Koschza	21	Billichberg	1831	58	Kowazh Joseph	Koluderje	1	"	1825
18	Skubitz Joseph	Stangen	69	Trebellu	1830	59	Jakosch Joseph	Kladje	11	"	"
19	Trontel Joseph	Ratschiza	7	"	"	Steuerbezirk Rassenfuß:					
20	Klementsichs Anton	Patschenberg	14	Gradishe	1829	60	Kurrent Simon	Neudegg	25	Neudegg	1831
21	Intichar Jacob	Stangen	43	Trebellu	"	61	Domz Franz	Treffen	25	Treffen	1830
22	Tomaschiz Adam	Liberger	23	St. Martin	1828	62	Pirnat Franz	Kerschdorf	4	Ponique	"
23	Kuntzchar Anton	Koschza	23	Billichberg	"	63	Biditz Johann	Moraitsch	11	Moraitsch	1826
24	Gollob Georg	"	33	"	"	64	Concilia Joseph	Amtmansdorf	3	Dobernig	"
25	Machkous Jacob	Kreßnitzpollane	21	Kreßnitz	1827	65	Kossem Franz	St. Hellena	7	Neudegg	"
26	Bokau Anton	Kreßnitzberg	13	"	1826	Steuerbezirk Rassenfuß:					
27	Wirk Joseph	Gollischberg	3	"	"	66	Markovitsch Mathias	Glinsk	9	Rassenfuß	1831
28	Gollob Joseph	Koschza	33	Billichberg	"	67	Kabel Joseph	Kaal	4	Mariathal	"
29	Posnajeveschek Joseph	Gradishe	14	Littai	1825	68	Schettina Michael	Rassenfuß	9	Rassenfuß	"
30	Gäßer Joseph	Stangen	56	Trebellu	"	69	Urschizh Jacob	Großpölland	2	St. Margareth	"
31	Marn Martin	"	10	"	"	70	Schuscheg Anton	Mirnavas	3	Trebellu	1830
32	Kovitsch Mathias	Kreßnitzberg	17	Kreßnitz	"	71	Persche Mathias	Doleinavas	9	St. Margareth	"
Steuerbezirk Sittich:						72	Füster Anton	Radula	20	"	"
33	Derk Bernhard	Bukovich	16	Bukovich	1831	73	Peterlin Georg	Oberdulle	9	St. Kanjian	1829
34	Seliskar Joseph	Sello	7	Dobrava	1830	74	Schwarz Vincenz	Rassenfuß	88	Rassenfuß	1828
35	Jehan Gregor	Bogavas	8	Podborst	"	75	Supan Marcus	St. Lorenz	22	Zirnik	1827
36	Janeschitsch Johann	Unterschleinitz	33	Schleinitz	1829	76	Gospodaritsch Joseph	Strascha	4	St. Ruprecht	1826
37	Supantschitsch Joseph	Kreuzdorf	15	Kreuzdorf	1828	77	Rufel Anton	Hom	7	"	"
38	Fink Franz	Kleingaberje	7	Obergurk	"	78	Defautschitsch Carl	Rassenfuß	—	Rassenfuß	"
39	Anzhika Joseph	Sello	1	Dobrava	"	79	Paulin Franz	Grailach	10	St. Ruprecht	1825
40	Praschnig Joseph	Draga	16	Draga	1827	80	Kovatsch Joseph	Staunik	1	St. Kanjian	"
41	Meglitsch Franz	Gmaina	5	Obergurk	"	81	Persche Franz	Dreschie	27	St. Margareth	"

K. k. Bezirkshauptmannschaft Treffen, am 12. Juli 1852.

3. 1014. (1)

E d i c t.

Nr. 3373.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem abwesenden Mathias Wittreich von Klindorf bekannt gemacht: Es habe wider ihn Johann Schusteritsch, von Roschwald G. Nr. 14, die Klage auf Zahlung einer Darlehensforderung von 120 fl. C. M. c. s. e., bei diesem Gerichte eingebracht, worüber die Tagsatzung zum summarischen Verfahren auf den 2. November l. J. Vormittags um 9 Uhr mit dem Anhang des §. 18 der a. h. Entschliebung vom 18. October 1845 angeordnet wurde.

Nachdem der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte nicht bekannt ist, so hat man ihm auf seine Gefahr und Kosten den Andre. s. Perz von Klindorf als Curator aufgestellt, mit welchem obiger Rechtsstreit nach der hierlandes bestehenden Gerichtsordnung verhandelt und durchgeführt werden wird.

Dessen wird der Beklagte mit dem Beisatze erinnert, daß er zur angeordneten Tagsatzung persönlich zu erscheinen, oder dem aufgestellten Curator seine Beihilfe an die Hand zu geben, oder einen andern Sachwalter aufzustellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, überhaupt im gerichtlichen Verfahren einzuwirken habe, widrigenfalls er die Folgen seiner Säumnis nur sich selbst beizumessen hätte.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 30. Juni 1851.

3. 1017. (1)

E d i c t.

Nr. 2663.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht: Es sey mit Bescheid 17. Juli 1852, Cons. Nr. 3663, in die executive Teilziehung der dem Johann Ruß gehörigen, im vormaligen Herrschaft Reifnitzer Grundbuche sub Urb. Fol. 1339 erscheinenden Realität zu Traunk Cons. Nr. 44, wegen dem Anton Koschmel von Gorra schuldigen 53 fl. c. s. e. gewilligt, und zur Vornahme die 1. Tagsatzung auf den 25. August, die 2. auf den 25. September und die 3. auf 25. October 1852, jedesmal um die 10. Frühstunde mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Realität erst bei der 3. Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerte wird hintangegeben werden. Der Grundbuchstract, das Schätzungsprotocoll und die Bedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz am 17. Juli 1852.

3. 946. (2)

E d i c t.

Nr. 3155.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht: Es sey mit Bescheid vom 28. Juni 1852, Nr. 3155, in die executive Teilziehung der, dem Primus Gregoritz gehörigen, im vormaligen Herrschaft Reifnitzer Grundbuche sub Urb. Fol. 1049 A erscheinenden Realität in Podkranz Cons. Nr. 21, wegen dem Johann Berberber von

Reffelthal schuldigen 30 fl. c. s. e. gewilligt, und zur Vornahme die erste Tagsatzung auf den 7. August, die zweite auf den 6. September und die dritte auf den 6. October 1852, jedesmal um 10 Uhr Früh im Orte Podkranz mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Realität erst bei der dritten Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerte pr. 1490 fl. wird hintangegeben werden.

Der Grundbuchstract, das Schätzungsprotocoll und die Bedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz am 28. Juni 1852.

3. 1004. (3)

E d i c t.

Nr. 4738.

Nachdem mit letztem October l. J. das Triennium des zur Deckung des Localschuldschödes im Markte Senofetsch bewilligten Bretter- und Holzwaren-Ausschlagpactes zu Ende geht, so wird die versteigerungsweise Verpachtung desselben auf weitere 3 Jahre am 1. September d. J. Vormittags 10 Uhr in dieser Amtskanzlei Statt finden, und es können die Licitationsbedingungen täglich hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 17. Juli 1852.